



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CXXXV. 135. Basil. Foertsch. Der beruhigte Cimmunicant.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

bey wir sein sollen ge-
dencken, Kyrieleyson.

Herr, dein lieb so groß
dich zyrungen hat,

Das dein blut an uns
groß wunder that, Und

bezahlt unser schuld,
Das uns GOTT ist

worden huld, Kyriel.

3. GOTT geb uns allen
seiner gnaden seggen,

Das wir gehn auf sei-
nen wegen:: In rech-

ter lieb und brüderlicher
treue, Das uns die

speiß nicht gereue, Ky-
rieleyson. Herr, dein hei-

liger geist uns rimmer
laß, Der uns geb zu

halten rechte maß, Das
dein arme Christenheit

leb im fried und einig-
keit, Kyrieleyson.

CXXXV. 135.

Basil. Faartsch.

Der bernhigte Communicant.

Ich weiß ein blüm-
lein hübsch und

fein, Das thut mir
wohl gefallen, Es

bleibt mir in dem
hen mein Das blüm-

lein, Für andern blüm-

lein allen.

2. Das blümlein
das göttlich wort,

Es leucht uns durch
enge pfort, Das göt-

lich wort, Wohl in
ewig leben.

3. Christ ist der
das licht, die pfort,

warheit und das leb-

Wer reu und leyd
set: sünd hat, Und

um grad, Dem sin-
im glauben vergeben

4. Er spricht selber
kommt her zu mir,

die ihr seyd beladen,
will nach eures heftig-

begier, Das glau-
mir, Heilen all euer

schaden.

5. Nehmt hin und
das ist mein leib, D

ich euch jetzt thu schen-
ken, Verschreib eu-

CXXXVI 136.

Verlangen nach der Seelen-speise.
Im Th. Jesu, meine freude.

Jesu, heyl und leb-
ben! Als du wurdest
gegeben In den bitteren
tod :. : Da du wurdest
verrathen, Oder übel-
thaten! Wegen meiner
noth; Hast du für uns
eingeseht Ein gedächts-
niß deiner wunder, **J**e-
su mach mich mueter.

2. **J**esu, liebste herze,
Meiner angen ferze,
Meiner seelen licht :.
Gieb mir solche gaben,
Mich damit zu laben,
Wann mein herze
bricht : Laß dein leib
mein speise seyn, Laß
von deinem blut mich
trinken, Wann mein
herz will sincken.

3. Dein leib ist mein
speise Wunderlicher
weise, Welche mich er-
hält :. : Daß ich nicht
kan sterben, Sondern
L 2 muß

all mein guth dar-
bey, Das glaubet frey,
Daß ihr mein solt ge-
dencken.

6. Nehmt hin und
trinckt, das ist mein
blut, Das ich für euch
vergossen, Welchs
gung für eure sünde
thut, So oft ihr thut,
Wie ichs euch hab ge-
lassen.

7. Wir bitten dich,
HERR **J**esu Christ,
Wohl durch dein bitter
leiden, Weil du für uns
gestorben bist, **H**ERR
JESU Christ, Du
wollst von uns nicht
scheiden.

8. Nimm uns für dei-
ne kinder, an, Daß wir
dich allzeit loben, Dein
wort bekennen jeder-
man, Auf rechter bahn,
Durch **J**esum **C**hri-
stum, Amen.

